

# MXM-104

## TISCHMIKROPHON FÜR 4 ZONEN



### Für Durchsagen mit einer MXM-104:

1. Den Lautstärkereger „AUDIO LEVEL“ (11) auf der Rückseite der Mikrophonsprechstelle vor der ersten Durchsage etwa zur Hälfte aufdrehen.
2. Mit den Tasten unter Z1 bis Z4 (8) die Beschallungszonen vorwählen, in denen die Durchsage zu hören sein soll. Bei den ausgewählten Zonen leuchtet die LED „BUSY“ neben der Taste. Soll eine Zone wieder abgewählt werden, die entsprechende Taste erneut drücken, so dass die LED „BUSY“ erlischt. Zum An- oder Abwählen aller Zonen, die Taste „ALL CALL“ (9) drücken. Blinken die „BUSY-LEDs“, so wird gerade in den entsprechenden Beschallungszonen eine Durchsage über eine andere Mikrophonsprechstelle durchgeführt. Eine gleichzeitige Durchsage über mehrere Mikrophonsprechstellen ist nicht möglich (auch nicht, wenn unterschiedliche Zonen angesprochen werden sollen). Wird die laufende Durchsage über eine höherrangige oder gleichrangige Mikrophonsprechstelle durchgeführt, muss das Ende dieser Durchsage abgewartet werden. Eine Unterbrechung der

### EINSTELLUNGEN AN DER MXM-104

Der DIP-Schalterblock (6) mit den drei Schaltern auf der Rückseite des Tischmikrophons bietet folgende Funktionen:

#### „CHIME“

In der Position „ON“ ertönt beim Drücken der Taste „TALK“ (10) zunächst ein Gong; der Klang des Gongs ist derselbe wie beim Auslösen über einen am Vorverstärker angeschlossenen Taster und kann im Verstärker gewählt werden (Seite 13, Wahl des Gongklangs).

#### „PRIORITY“

In der Position „ON“ hat die MXM-104 Vorrang vor anderen, die diese Funktion nicht eingeschaltet haben und kann deren Durchsagen unterbrechen.

#### „COMPRESSION“

In der Position „ON“ wird die Dynamik des Mikrophonsignals reduziert und damit werden Verzerrungen bei lautem Sprechen verringert.

---

### STATUSANZEIGEN AN DER MXM-104

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Anzeigen „BUSY“ und „TALK“ ist die Mikrophonsprechstelle mit folgenden Statusanzeigen ausgestattet:

#### 1. „POWER/CPU ERROR“

Leuchtet, sobald die Versorgungsspannung anliegt und blinkt bei einer Fehlfunktion des

Mikroprozessors in der MXM-104.

## 2. „MIC FAULT / LOW VOLTAGE“

Leuchtet, bei einem Ausfall des Mikropons und blinkt bei einer zu geringen Verorgungsspannung; im Fall einer zu geringen Versorgungsspannung kann eventuell der Anschluss eines zusätzlichen Netzgerätes abhelfen (Seite 12, Punkt 3)

## 3. „SIGNAL“

Leuchtet, wenn ein Mikrophonsignal vorhanden ist.

From:  
<https://wiki.rcs-audio.com/> - RCS wissensdatenbank

Permanent link:  
<https://wiki.rcs-audio.com/doku.php?id=public:sprechstellen:mxm-104a&rev=1588667305>

Last update: **2020/05/05 10:28**

